

Inhalt

1	Die Weimarer Klassik	7
2	Die Lyrik der Weimarer Klassik	12
3	Die Themenkreise der zusammengestellten Gedichte ..	17
4	Abdruck der Gedichte	22
5	Interpretationen	60
5.1	Impulse – Weimar und Italien	60
5.1.1	Goethe: „Seefahrt“	60
5.1.2	Goethe: „Römische Elegien“, VII	63
5.2	Humanität	70
5.2.1	Goethe: „Grenzen der Menschheit“	70
5.2.2	Goethe: „Das Göttliche“	74
5.2.3	Goethe: „Der Gott und die Bajadere“	77
5.3	Natur und Mensch	81
5.3.1	Goethe: „Wandlers Nachtlid“/„Ein Gleiches“	81
5.3.2	Goethe: „Die Metamorphose der Pflanzen“	85
5.3.3	Goethe: „Dauer im Wechsel“	92
5.3.4	Exkurs: Goethes Alterslyrik am Beispiel von „Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten“	95
5.4	Natur, Kunst, Sprache	99
5.4.1	Goethe: „Natur und Kunst“	99
5.4.2	Schiller: „An den Dichter“/„Sprache“/„Nänie“	102
5.5	Die Vergänglichkeit des Schönen	106
5.5.1	Schiller: „Die Götter Griechenlands“	106
5.6	Mensch und Geschichte	117
5.6.1	Schiller: „Der Spaziergang“	117
5.7	Die Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution .	126
5.7.1	Schiller: „Das Lied von der Glocke“	126
5.7.2	Schiller: „Die Worte des Wahns“	131
	Unterrichtshilfen	134
	1 Didaktische Aspekte	134
	2 Ein möglicher Einstieg: Theobaldy: „Abenteuer mit Dichtung“/George: „Goethe- Tage“	137

3 Exkurs: Brechts „Liturgie vom Hauch“ als Beispiel für die Rezeption der Weimarer Klassik	140
4 Unterrichtssequenz	143
5 Klausurvorschläge	153
6 Materialien	154
Anhang	162
Anmerkungen	162
Literaturverzeichnis	164